

Arbeit 4.0

FILM UND DISKUSSION



DIENSTAG, DEN 26. APRIL 2016, 19 UHR

Im Metropolis Kino (www.metropoliskino.de)

Kleine Theaterstraße 10, 20345 Hamburg

FILM

Work Hard - Play Hard, D 2011

Carmen Losmann, 90 min

MODERATION

Dr. Anke Butscher (*GWÖ-Beraterin*)

DISKUSSION MIT

Carmen Losmann (*Regisseurin*),

Julian Vester (*Agentur "Elbdudler"*),

Sabine Siehl (*Johanniter-Unfall-Hilfe*,

WellYunit)

EINTRITT: 7,50 € (Mitglieder und Kooperationspartner 5,00 €)

Karten telefonisch reservieren direkt beim Metropolis Kino: T 34 23 53
oder an der Abendkasse.

Dokumentarfilm über die Welt und die Methoden des sogenannten “Human Ressource Managements”, dessen Aufgabe darin besteht, die Arbeitsleistung von Mitarbeitern zu optimieren. Die Filmemacherin besucht Architekt*innen, Programmierer*innen, zuständige Manager*innen, Trainer*innen und Coaches, die allein damit beschäftigt sind, möglichst kostensparend möglichst viel aus den Menschen herauszuholen. „Lichtdurchflutet, nett und ökologisch sauber sieht diese schöne neue Arbeitswelt aus - und zum Fürchten.

Carmen Losmann und ihr Kameramann Dirk Lütter sind bereit, sich auf Augenhöhe mit ihrem Gegenstand zu messen. Sie haben im Breitwandformat gedreht - beklemmende Totalen leerer Büroräume, Eingangshallen und grauer Fluren. „Dazu aufwändige, elegante Fahrten, wie man sie im Dokumentarfilm nicht oft sieht, weil dann jede, auch die nur scheinbare Spontanität vor der Kamera verloren geht“ (Süddeutsche Zeitung) – Der Film erhielt zahlreiche Preise, u.a. FIPRESCI Preis DOK Leipzig 2011, Preis der ökumenischen Jury DOK Leipzig 2011, Healthy Workplaces Award DOK Leipzig 2011, Goldener Schlüssel Dokumentarfilmfestival Kassel 2011.

„Die Wirtschaft soll den Menschen dienen und nicht umgekehrt“. Um nicht zu resignieren und zu passivieren, brauchen wir ein gesellschaftliches Leitbild, das diesen Grundsatz Wirklichkeit werden lässt: Die „Gemeinwohl-Ökonomie“. Seit einigen Jahren ist die international agierende Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung auch in Hamburg aktiv und gewinnt immer mehr Unterstützer*innen.

Die Veranstaltung ist für Rollstuhlfahrer*innen zugänglich. Ein barrierefreies WC ist vorhanden.

Eine Kooperationsveranstaltung von der Gemeinwohl-Ökonomie GWÖ Hamburg (hamburg.gwoe.net), dem Aktionszentrum Dritte Welt e.V. Hamburg, umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hbg. e.V. (www.umdanken-boell.de) und Kinemathek Hamburg e.V. Kommunales Kino METROPOLIS (www.metropoliskino.de)

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg, der Norddeutschen Stiftung für Umwelt und Entwicklung, der El Puente Stiftung und vom Kirchlichen Entwicklungsdienst der Nordkirche KED.

